



Antragsverfahren 2019/2020 zur Verwendung nichtökologischer Futtermittel während eines begrenzten Zeitraums und in einem bestimmten Gebiet bei Raufutterfressern gemäß VO(EG) Nr. 889/2008 Art. 47 Abs. c)

das Land Brandenburg genehmigt im Einzelfall auf Antrag die Nutzung konventioneller Futtermittel für raufutterfressende Tiere.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Der Antrag ist an die Öko-Kontrollstelle zu senden.
- Die Kontrollstelle prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität und leitet diesen anschließend an die zuständige Behörde weiter.
- Alle Mengenangaben der pflanzlichen Erzeugnisse sind einheitlich als Trockensubstanz anzugeben.
- Es kann ausschließlich die gleiche Art und Menge an Raufuttermittel beantragt werden, die im Betrieb als Ertragsausfall in 2019 entstanden ist.
- Der Zeitraum der Verwendung des konv. Futtermittel ist auf die absolute Notwendigkeit zu beschränken.
- Parallel sind weitere Maßnahmen zur Beschaffung von ökologischen Futtermitteln bzw. Umstellungsfuttermitteln (im Rahmen von Art. 21 Abs. A der VO (EG) Nr. 889/2008) zu ergreifen.
- Nachweise der Nichtverfügbarkeit sind dem Antrag in schriftlicher Form beizulegen.
Relevante Bezugsquellen sind in die Nachweisführung mit einzubeziehen: u.a. Bioanbauverbände und deren Marktgesellschaften sowie Biowarenbörsen (z.B. www.bio-warenberse.de)

Die o.g. Vorgaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags. Das Antragsformular gilt für die Fütterungssaison 2019/2020, jedoch bis spätestens 31.05.2020

Dienstgebäude

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13 14467 Potsdam
Lindenstraße 34a 14467 Potsdam

Telefon Zentrale

+49 331 866-0

Fax Poststelle MLUL

+49 331 866-7070

Haltestellen

Alter Markt / Landtag
Schloßstraße

Linien

Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
Bus: 580, 605, 606, 609, 610, 612,
614, 631, 638, 650, 695, X15



Antrag auf Genehmigung zur Verwendung nichtökologischer Futtermittel während eines begrenzten Zeitraums und in einem bestimmten Gebiet bei Raufutterfressern gemäß VO(EG) Nr. 889/2008 Art. 47 Abs. c)

Angaben zum Antrag stellenden Betrieb

Erstantrag Folgeantrag zum betreffenden Antrag vom: ____ . ____ . ____

Betriebsname: _____

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

Landkreis: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Öko-Kontrollnummer: DE - B ____ - ____ - ____ - ____

BNR-ZD: ____ - ____ - ____ - ____ - ____ - ____

1. Grund des Antrages:

- Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse
- Ausbruch von Infektionskrankheiten
- Verunreinigung durch toxische Stoffe
- Sonstige Gründe: _____

2. Ökologisch bewirtschaftete Fläche:

ökologisch bewirtschaftete Gesamtfläche: _____ ha

ökologische Ackerfläche: _____ ha

ökologische Grünlandfläche: _____ ha

Hauptfutterfläche: _____ ha

Kulturen: _____

3. Tierbestand an Raufutterfressern in GVE zum aktuellen Zeitraum:

Tierart: _____ Anzahl: _____ Tiere in GVE

Tierart: _____ Anzahl: _____ Tiere in GVE

Tierart: _____ Anzahl: _____ Tiere in GVE

